

Rathaus · 50667 Köln  
 Fon 0221. 221-23830  
 Fax 0221. 221-23833  
[fdp-fraktion@stadt-koeln.de](mailto:fdp-fraktion@stadt-koeln.de)  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 15.05.2012

**AN/0725/2012**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Wirtschaftsausschuss	31.05.2012

**Speed-Dating - Existenzgründer trifft Investor**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
 sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 31. Mai 2012 zu setzen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung initiiert erstmalig im Jahr 2012 unter Federführung des Amtes für Wirtschaftsförderung ein Speed-Dating für Existenzgründer, junge Wachstumsunternehmen und potentielle Investoren. Dies soll möglichst unter Mitwirkung mit in Frage kommenden Institutionen, wie z. B. der IHK Köln, der Agentur für Arbeit (Abteilung für Existenzgründungen), den Business Angels Netzwerk e. V., Entrepreneurship Center Köln (ECK), etc. umgesetzt werden.

Noch im Jahr 2012 wird den zuständigen Fachausschüssen und beteiligten Institutionen eine Evaluation zu dieser Veranstaltung vorgelegt. In dem Kontext soll geprüft werden, ob eine Fortführung des Projektes sinnvoll ist.

Begründung:

Das Modell des Speed-Datings wird mittlerweile auf immer mehr Zielgruppen angewandt. So erfreut es sich auch in der Wirtschaft immer größerer Beliebtheit. Das Modell beruht dabei auf dem sogenannten Elevator Pitch-Prinzip und bedeutet „Aufzugspräsentation“. In einer sehr kurzen und begrenzten Zeit wird dabei ein Überblick über eine Idee für eine Dienstleistung oder ein Produkt gegeben.

Deswegen gab es in anderen Städten, wie z. B. in Mannheim zum sechsten Mal, schon erfolgreiche Speed-Datings für Existenzgründer und potentielle Investoren. In kurzer Zeit können dabei die meisten relevanten Informationen ausgetauscht werden und recht schnell und zielorientiert Ergebnisse erzielt werden.

Junge, stark wachsende Unternehmen sind für eine Stadt wie Köln aus wirtschaftlicher und regionalpolitischer Sicht von großer Bedeutung. Sie bringen das größte Beschäftigungswachstum mit sich, senken somit die Arbeitslosigkeit und fügen sich strukturell gut in das Bild einer modernen Stadt wie Köln ein. Außerdem erhöhen sie die Attraktivität unserer Stadt als Wirtschafts-, aber auch Lebensstandort.

Eine der schwierigsten Phasen eines jungen Unternehmens ist die Phase der Gründung. Dies beinhaltet auch das Akquirieren von Investoren. Hierbei kann die Stadt Köln durch eine Speed-Dating-Veranstaltung unterstützend tätig werden und so die ersten Schritte der Existenzgründer entscheidend erleichtern.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Ulrich Breite  
Fraktionsgeschäftsführer

gez.  
Reinhard Houben  
Wirtschaftspolitischer Sprecher